

Erfahrungsbericht Auslandsaufenthalt an der Universität Wageningen

Motivation

Ich habe mein Auslandssemester in den Niederlanden an der Universität in Wageningen absolviert. Meine Entscheidung fiel auf Wageningen, da mich die Pflanzenproduktion in geschlossenen Systemen sehr interessiert und die Niederlande führend in diesem Bereich sind. Des Weiteren hat mich interessiert, ob die Universität wirklich so gut ist, wie es die Rankings und der Ruf ausdrücken.

Vorbereitung

Vorbereitend war ein Englischnachweis erforderlich, den ich am ZESS einholen konnte. Außerdem mussten bereits im März die Module (Learning Agreement) ausgewählt werden, welche jedoch im späteren Verlauf des Aufenthalts problemlos angepasst werden konnte. Wageningen hat sehr viele stark spezialisierte Master Studiengänge beziehungsweise Vertiefungen, was die Übersichtlichkeit über die angebotenen Module ein wenig erschwert. Andererseits aber eine große Vielfalt an Modulen ermöglicht. Erschwerend kommt hinzu, dass in den Niederlanden das akademische Jahr anders gegliedert ist als in Deutschland. Es gliedert sich in 6 Perioden, davon sind 4 lang (8 Wochen) mit einem Kurs vormittags und einem nachmittags. 2 kurze Perioden über 4 Wochen beinhalten nur einen Kurs ganztags. Bei der Auswahl haben mir Gespräche mit anderen Erasmusaustauschstudenten geholfen.

Leben in Wageningen

Wageningen ist eine sehr kleine Stadt mit nur 35000 Einwohner, dementsprechend ist es relativ schwierig ein Zimmer zu finden. Aus meiner Erfahrung raus haben die meisten Austauschstudenten ihr Zimmer über die Facebookgruppe Wageningen Student Plaza gefunden. Auch ich hatte Glück und konnte ein Zimmer untermieten.

Die Niederländer waren immer sehr freundlich und hilfsbereit. So wechselten sie schnell zu Englisch, wenn sie merkten, dass ich kein Niederländisch sprechen konnte. Obwohl das Niederländische dem Deutschen sehr ähnlich ist und man auch eine Menge relativ einfach verstehen kann. Habe ich die Sprache nicht gelernt was zum einen daran lag, dass man durch die Kurse sehr eingespannt war und zum anderen das man sich sehr gut auf Englisch verständigen kann.

Wichtigstes Fortbewegungsmittel ist natürlich das Fahrrad, wenn man zu Beginn der ersten Periode mit vielen anderen Studenten gleichzeitig ankommt, ist es eine Überlegung Wert eins aus Deutschland mitzubringen.

Universität

Der komplette Campus der Universität wurde erst vor 15 Jahren neu gegründet und wurde sukzessive ausgebaut, das heißt, dass die Gebäude alle sehr modern sind und auch Praktikumsräume oder Labors sehr gut ausgestattet sind.

In Wageningen beginnt der Unterricht um 8.30 und endet um 17.15 mit einer Stunde und 15 Minuten Mittagspause. Anschließend kann man noch das vielfältige Sportangebot der Universität besuchen oder an den zahlreichen Aktivitäten teilnehmen die von Studentengruppen angeboten werden.

Die Universität ist sehr forschungsorientiert und die Lehre ist noch mehr als in Deutschland auf die Ausbildung für die Forschung ausgerichtet. Gut gefallen haben mir auch die zahlreichen Exkursionen.

Impressionen vom Campus



Freizeit

Wageningen ist trotz der geringen Größe reich an kulturellen Veranstaltungen. Es liegt am Niederrhein, eine halbe Stunde entfernt von Arnheim und eine Stunde von Utrecht.

Gerade zum Start des Semesters werden sehr vielfältige Veranstaltungen speziell für Austauschstudenten angeboten, um neue Bekanntschaften zu schließen. Für internationale Studenten sind besonders ISOW (International Student Organisation Wageningen) und IxESN (Erasmus Student Network) interessant. Letztere veranstaltet viele Exkursionen aber auch kulinarische Themenabende über verschiedene Länder. Des Weiteren sorgen sie dafür, dass jeder Erasmus Student Teil einer Buddygroup (Mentorenprogramm) wird. ISOW organisiert wöchentliche Kurse vor allem Tanz- und Sprachkurse.

Auch würde ich es empfehlen an den annual introduction days teilzunehmen, welche vor der ersten Periode stattfinden. Diese sind eine gute Gelegenheit die Stadt als auch neue Leute kennenzulernen.

Abschließend lässt sich sagen, dass ich eine sehr schöne Zeit in Wageningen hatte, man sollte sich aber bewusst sein, dass die Kurse anspruchsvoll sind und vor allem sehr zeitintensive.